

Mitteilungen an die Eltern, März 2012

Liebe Eltern,

im letzten Elternbrief hatte ich ihn angekündigt, am 30.9. lief er dann, der erste Spendenlauf des Gymnasiums Ganderkesee. Und wie: Bei strahlendem Sonnenschein haben unsere Schülerinnen und Schüler sage und schreibe 10.744 km zurückgelegt!

Ziel war ja die Anschaffung eines Klettergerüsts für den Pausenhof, und das haben wir locker geschafft. Wie das Bild (fotografiert in einer ganz normalen großen Pause) zeigt, wird das neue Austobe- und Ausguckangebot auch gut angenommen!

So großzügig waren die vielen Spender, dass weitere Anschaffungen möglich sind. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler über die SV das Vorschlagsrecht. Zur Debatte stehen im Moment PCs für den Oberstufenarbeitsraum, Spiegel für die Klassenräume, eine Anschubfinanzierung für Schul-T-Shirts oder ein Münzkopierer für Schülerinnen und Schüler. Weitere Wünsche wie ein (digitaler) Vertretungsplan an jedem Ausgang, zusätzliche Sitzmöglichkeiten, weitere Waschbecken und die Isolation des Projekthauses fallen aus unserer Sicht in die Zuständigkeit des Schulträgers, sind also nicht aus den Spendengeldern zu bezahlen. Und im Hinblick auf den immer wieder geäußerten Wunsch nach extra-großen Schließfächern für Musikinstrumente sind wir der Ansicht, dass in Anbetracht der unterschiedlichen Größe und vor allem Tiefe der verschiedenen Instrumente ein Aufbewahrungsraum besser ist.

So erfolgreich die Organisation und das Ergebnis des Spendenlaufes waren, so gewöhnungsbedürftig war unsere Rückmeldung an die Spender: Wir wollten keine Summe veröffentlichen, bevor wir nicht wussten, dass das Geld tatsächlich fließen würde. Denn die Warnung, dass einige potenzielle Spender die Laufbereitschaft und/oder -fähigkeit der Kinder unterschätzen und dann mit größeren Summen in die Kreide geraten würden, war berechtigt – wer erwartet schon, dass ein Kind an einem Schulvormittag 39 km (Kai aus der 7m) zurücklegen kann! Nichtsdestotrotz, die Enttäuschung darüber, dass die Information über die eingelaufene Summe von 21.613 € (aktueller Stand) erst so spät kam, können wir nachvollziehen und werden es in einem eventuellen (aber zur Zeit nicht geplanten) Wiederholungsfall berücksichtigen!

Personelle Veränderungen

Zum 1.11.2011 sind Frau Meyer (evangelische Religion und Geschichte) und Frau Günther (Mathematik und Musik) zu uns gekommen. Seit dem 1. Februar 2012 unterrichten mit Frau Heseding (Kunst/Musik) und Frau Schüler (Deutsch/Geschichte) zwei neue Referendarinnen. Frau Diekmann (Deutsch und Politik/Wirtschaft) und Frau Bölling (Englisch/Spanisch) wurden als neue Lehrerinnen eingestellt. Mittelfristig versuchen wir Spanisch als dritte Fremdsprache anzubieten – drücken Sie uns die Daumen, dass wir bald eine weitere Spanisch-Lehrkraft finden!

Schon im letzten Elternbrief konnte ich Ihnen berichten, dass das Schulleitungsteam mittlerweile komplett ist – das gilt inzwischen auch für die Geschäftsverteilung, die Sie unter www.gymnasium-ganderkesee.de einsehen können!

Baufragen

Nach wie vor ist das Gymnasium Ganderkesee im Umbau – glücklicherweise muss man sagen, denn die Mittel werden überall knapp.

In diesem Sommer soll die neue Fassade fertig gestellt werden – die Zeiten, in denen unsere Klimaschutz-AG mit der Wärmebildkamera Wärmelecks findet, wären dann endgültig vorbei! Teil der Umbaumaßnahmen sind auch die Toiletten am Innenhof: Hier wird nicht nur ein Zugang aus der Pausenhalle heraus ermöglicht, sondern die gesamte Innenausstattung erneuert. Viele sagen, das war auch Zeit...

In diesem Zusammenhang möchte ich gerne darauf hinweisen, dass in den Toiletten grundsätzlich ausreichend Seife und Toilettenpapier vorhanden sein muss. Leider gibt es aber immer wieder Probleme mit größeren Papiermengen, die die Toiletten verstopfen, sowie Seifenflüssen auf dem Fußboden. Nichtsdestotrotz: Fehlendes Papier oder Seife kann und sollte sofort gemeldet werden!

Der Presse haben Sie vielleicht entnommen, dass zukünftig statt der bisherigen

Hausalarmkästen Gegensprechanlagen eingebaut werden sollen. Damit gibt es dann die Möglichkeit, Information über die Art eines Problems weiter zu geben – und das muss ja Grundlage einer jeden Entscheidung sein!

Übrigens: Es gab mehrfach Beschwerden über mangelnde Lüftungsmöglichkeiten. Hier haben die Lehrkräfte jetzt die Möglichkeit, Fenster komplett zu öffnen, und für E 3 und die Pausenhalle denkt man über eine Belüftungsanlage nach.

Darüber, wie die Pausenhalle nach der Sanierung aussehen soll, haben Schülerinnen und Schüler der 10b nachgedacht und Modelle entwickelt, die auf unserer Homepage zu sehen sind. Unser Architekturbüro zeigte sich sehr interessiert und die Gesamtkonferenz bat um die Berücksichtigung der Schülerideen und -interessen bei der Bauplanung.

Umgangsfragen

Auf Vorschlag des Schulvorstandes hat die Gesamtkonferenz den Umgang mit elektronischen Geräten neu definiert; die entsprechende Neufassung der Schulordnung finden Sie auf unserer Homepage. Ausgangspunkt für die neue Regelung war die Einschätzung, dass elektronische Geräte zum Lebensalltag dazu gehören – auch wenn sie in der Schule eigentlich nichts zu suchen haben: Denn weder für Pausenspiele noch für die zwischenmenschliche Kommunikation braucht man Elektronik; und wenn ein dringender Anruf notwendig ist, geht dies immer aus dem Sekretariat. Dementsprechend sind elektronische Geräte mit Ausnahme der Taschenrechner für den Mathematikunterricht in der Schule nicht versichert.

Andererseits zeigen uns unsere Oberstufenschüler immer wieder, wie sinnvoll die moderne Elektronik genutzt werden kann, als Lexikon ebenso wie als Messgerät – und es soll Lehrkräfte geben, die ihr smartphone als „organizer“ verwenden.

Daher zielt die neue Regelung nicht auf ein vollständiges Verbot, sondern darauf, den Missbrauch dieser Geräte wie z. B. Schummeln oder Stören im Unterricht oder Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer durch unerlaubtes Fotografieren zu bestrafen.

Last but not least möchte ich ansprechen, wie wir mit Kindern umgehen, denen es nicht gut geht: Manchmal hilft ein kurzes Ausruhen im Krankenzimmer, manchmal ist der Anruf zuhause oder unter Ihrer Notfalltelefonnummer nötig, und gelegentlich muss ein Kind zum Arzt oder sogar ins Krankenhaus. Für eine angemessene Erstversorgung müssen wir aber wissen, ob es gesundheitliche Einschränkungen gibt, ob ein Kind also z. B. unter Diabetes leidet. Sollte uns diese Information noch nicht gegeben worden sein, sprechen Sie bitte unverzüglich das Sekretariat an, wir behandeln die Information natürlich vertraulich.

Manchmal sind die Ursachen von Beschwerden allerdings Probleme im psychologischen Bereich, die auch schulische Gründe haben können. Denn Jugendliche sind sowohl zu sehr guter sozialer Integration als auch zu harter Ausgrenzung in der Lage. Da hilft es nur, wenn die Beteiligten miteinander sprechen – und hierbei kann unser Beratungsteam helfen!

[Beratungsteam d. Gymnasiums Ganderkesee:

Beratungslehrer: Oliver Walker

Schwerpunkt: Einzelfallberatung von Schülerinnen und Schülern und Eltern, aber auch Beratung in Hinblick auf die Klassensituation. Er kann Kontakte zu außerschulischen Institutionen und Therapeuten herstellen. Die wöchentliche Sprechstunde (Di, 5.Std) ist im Raum AB 3.

Schulseelsorger: Ulf Langheim

Vor allem Einzelfallberatung, Sprechstunde (Mo, 2. gr. Pause + 5. Std.) in Raum D 06.

Beratende Lehrerin: Felicitas Oetting

Schwerpunkt: Umgang mit Mobbing-situationen in Klassen ("No Blame Approach")

Beratender Lehrer: Bert Brauser

Schwerpunkt: Konfliktintervention und Einzelfall-beratung

Vertrauenslehrer: Thomas Schnabel und Anna Kaput. Sie sind die von der SV (Schüler-Vertretung) gewählten „Anwälte“ der Schüler und vertreten sie in ihren Belangen gegenüber anderen.

Alle Lehrkräfte sind telefonisch über das Sekretariat und im Lehrerzimmer ansprechbar.

Wer sich einer beratenden Lehrkraft anvertraut, kann sicher sein, dass Informationen ohne Einwilligung nicht weitergegeben werden.

Nicht zu vergessen: Die ersten Ansprechpartner bei Problemen sind natürlich die Klassenlehrkräfte!

Nähere Information unter www.gymnasium-ganderkesee.de]

Für Sie als Eltern ist eine solche Situation schwierig – natürlich unterstützen Sie Ihr Kind, viele beschuldigen sehr schnell die „Gegenseite“ und beschweren sich über Lehrkräfte, die nicht „durchgreifen“. Aber zwischenmenschliche Konflikte sind häufig nicht von heute auf morgen lösbar, hierfür braucht man Geduld und Zeit.

Natürlich ist es Ihr gutes Recht, sich bei der Schulleitung zu beschweren. Die meisten Probleme

sind aber besser im unmittelbaren Gespräch zwischen den direkt Beteiligten zu lösen.

Auch in diesem Zusammenhang möchte ich an die gelben Hefte erinnern, in denen z. B. Informationen über besondere Probleme weiter gegeben, oder auch Termine vereinbart werden können. Dieses System lebt aber auch davon, dass Sie regelmäßig kontrollieren, was dort eingetragen ist – z. B. auch die Klassenarbeitstermine.

Verkehrsprobleme

Vor allem vor der ersten und nach der 6. Stunde kommt es durch erhöhten Autoverkehr auf beiden Seiten des Steinackers immer wieder zu brenzlichen Situationen: Hier treffen einparkende Lehrkräfte, wendende Eltern und nebeneinander fahrende Radfahrergruppen aufeinander. Eine räumliche Lösung ist zur Zeit nicht in Sicht. Es hilft nur eine verstärkte Vorsicht und bedenken Sie bitte: Die meisten Kinder, die von ihren Eltern zur Schule gefahren werden, sind durchaus gefähig und müssen nicht direkt bis an das Schulgelände gefahren werden!

Immer wieder gibt es Beschwerden über Gedrängele in den Bussen nach Bookholzberg, vor allem nach der 6. Stunde. Dazu muss man wissen: Da die Schülerzahl auf dieser Strecke so groß ist, sollen zwei Busse um 13.22 Uhr, also gleichzeitig, abfahren, beide sind um 13.32 Uhr am Ziel. Wer in den 2. Bus einsteigt, ist also genauso schnell da – und hat weniger Stress! Unsere Buspaten haben daher in den 5. Klassen darüber informiert!

Danke...

... an alle Beteiligten für die vielen Klassenfahrten, die tollen Aufführungen und Konzerte und die vielfältigen Aktivitäten, die den Schulalltag bereichern! Dazu gehören auch Sie als Eltern, die oft genug die Versorgung im Hintergrund gewährleisten, oder auch ganz aktiv als Gasteltern z.B. im Rahmen der Fahrten im 10. Jahrgang Austauschschüler betreuen!!!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Renate Richter

Terminplaner für das 2. Halbjahr 2011/2012

April

Montag

16.-27.04.

Anmeldung für die Intensivkurse Jg. 5 – 7

Montag

16.04.-20.04.

Zwischenbewertung: Jg. 5 – 10

Mittwoch

18.04.

17.00 Uhr

Fachkonferenzen Biologie, Kunst

Samstag

21.04.

schriftliches Abitur Deutsch

Montag

23.04.

schriftliches Abitur Biologie

23.04.

19.30

Informationsveranstaltung für Eltern der

Viertklässler: Bläserklasse und Musikprofil

23.04.-04.05.

Wahl der Fächer für die Einführungsphase

Dienstag

24.04.

schriftliches Abitur Französisch

Mittwoch

25.04.

schriftliches Abitur Informatik

17.00 Uhr

Fachkonferenz Englisch, Latein

Donnerstag

26.04.

schriftliches Abitur Geschichte

Zukunftstag

Freitag

27.04.

schriftliches Abitur Musik

Montag

30.04.

„Blaue Briefe“ zur Versetzungsgefährdung

Ferien in Verbindung mit dem 01. Mai

Mai

Ab Mittw.

02.05.

Beginn der Intensivkurse (4. Quartal)

Donnerstag

03.05.

schriftliches Abitur Englisch

Freitag

04.05.

schriftliches Abitur Kunst

Samstag

05.05.

schriftliches Abitur Latein

Montag

07.05.

schriftliches Abitur Politik-Wirtschaft

Dienstag

08.05.

schriftliches Abitur Mathematik

Mittwoch

09.05.

schriftliches Abitur ev. / kath. Religion

17.00 Uhr

Fachkonferenz Sport

Donnerstag

10.05.

schriftliches Abitur Physik

Big Challenge (Englisch-Wettbewerb)

Freitag

11.05.

schriftliches Abitur Erdkunde

Samstag

12.05.

schriftliches Abitur Chemie

Dienstag

16.05.

Terminlinie für Klassenarbeiten 2-Std.-Fächern

Donnerstag

17.05. – 18.5.

Himmelfahrtsferien

Dienstag-Donnerstag

22.-24.05.

Mündl. Abiturprüfungen, 24.05. unterrichtsfrei,

am 22. und 23.entfällt der Nachmittagsunterricht.

Freitag

25.5.

Nachschiebtermin Sek I

Montag

28.05. – 29.5.

Pfingstferien

Juni

Montag

04.06.

16.00 Uhr

Schnuppertag für Schüler der 4. Klassen

Mittwoch

06.06.

17.00 Uhr

Fachkonferenz Musik

Freitag

08.06.

Nachschreibtermin Sek I

Montag

11.06.

endgültige Abfrage 2. Fremdsprache Jg. 5

Mittwoch

13.06.

20.00 Uhr

Sitzung des Schulelternrates

Ab Freitag

15.06., 16.6., 18.6.

Anmeldungen für die 5. Klassen

Dienstag

19.06.

10.30 Uhr

Bekanntgabe der Abiturergebnisse in E 3

Mittwoch

20.06.

17.00 Uhr

Fachkonferenzen Mathematik, 19.00 Physik

Dienstag

26.06.

17.00 Uhr

Fachkonferenz Politik/Wirtschaft

Mittwoch

27.06.

17.00 Uhr

3. Sitzung Schulvorstand

Juli

Montag

02.07.-03.07.

Mündliche Abiturprüfungen (Nachprüfungen)

Mittwoch

04.07.

Bundesjugendspiele (Jg. 7/8)

Mittwoch

04.07.

17.00Uhr

3. Gesamtkonferenz, 19.00 Fachkonf. Erdkunde

04.07.-19.07.

Betriebspraktikum der 9. Klassen

Freitag

06.07.

Frist für das Eintragen der Zeugnisnoten

16.00 Uhr

Abiturentlassungsfeier

Mittwoch

11., 12., 16.07.

ab 15.00

Zeugnis Konferenzen

Freitag

20.07.

3. Stunde

Zeugnisausgabe, Sommerferien bis 31.8.!!!

Aktualisierungen des Terminplanes unter www.gymnasium-ganderkese.de